

INHALT

Vorwort	9
I. BLACKBOX BILDUNG	21
1. Ein rätselhafter Begriff	21
2. Humankapitalismus: Bildung als Ware und Währung	26
3. Persönlichkeitsbildung: Bildung als Aneignung von Welt und Formung des Selbst	35
4. Habitus: Bildung als klassenspezifische Prägung	42
5. Mythos: Bildung als Lösung aller Probleme	49
II. MYTHOS CHANCENGLEICHHEIT	57
6. Chancengleichheit ist nicht Gleichmacherei	57
7. Ungleiche Chancen abhängig von Herkunft und Geschlecht	65
8. Aber gleiche Chancen bei gleicher Leistung?	72
9. Alle sind beteiligt: Wo und warum entsteht Bildungsungleichheit?	77
10. Kommt drauf an, wo man wohnt	91
11. Bildungsbenachteiligung ist Lebensbenachteiligung	95
III. PARADOXIEN DER BILDUNGSEXPANSION	99
12. Immer mehr Bildung	99
13. Bildungsungleichheit wächst, weil Bildungschancen steigen	103

14. Abschlüsse werden immer wichtiger und sind immer weniger wert	107
15. Alle werden schlauer, und keiner kriegt es mit	112
16. Mehr Bildung verbessert die Stadtteile nicht	118
17. Expansion bedeutet: mehr von dem, was nichts bringt	125
IV. IN ARMUT AUFWACHSEN – UND ZUR SCHULE GEHEN	129
18. Aufwachsen in Armut oder Reichtum	129
19. Jugendbewegungen und Subkulturen	140
20. Bildungsaufstieg aus der Armut bedeutet sich verändern	144
21. In Migrantenfamilien ist es (nicht) anders	153
22. Arm sein und zur Schule gehen	159
V. BILDUNGSINSTITUTIONEN DER GEGENWART	167
23. Logik und Trägheit des Systems	167
24. Dynamik und Expansion im System	176
25. Zur Komplexität des Lehrberufs	186
26. Der Lehrer – Trainer oder Schiedsrichter?	189
27. Unterricht: überbewertete Trends im Kerngeschäft	195
28. Grundprobleme und Nebenschauplätze	201
VI. BILDUNG DER ZUKUNFT	205
29. Gesellschaft der Zukunft	205
30. Bildungspolitische Ziele	209
31. Äußere Strukturen: Bildungssysteme	216
32. Innere Strukturen: Kitas und Schulen als Mikrosysteme	222

33. Kerngeschäft der Lehrkräfte: Unterricht	234
34. Vieles könnte getan werden	240
Nachwort	247
Anmerkungen	253
Literaturverzeichnis	297